

Freitag, 16. März, Kolloquium Teil 1

10.30–12.15 Uhr

Dr. Matthias Kälble (Dresden)

*Identitätsbildungsprozesse im frühmittelalterlichen
Thüringen*

Prof. Dr. Stefan Tebruck (Gießen)

*Das Land Thüringen als politischer Bezugsrahmen der
wettinischen Herrschaft im Spätmittelalter*

12.15–13.00 Uhr Mittagspause

13.00–14.30 Uhr

Prof. Dr. Joachim Bauer (Jena)

*Das ungeteilte Erbe – die „Gesamtuniversität“ Jena
und Identitätsbildungen im ernestinischen Thüringen*

Dr. Gerhard Müller (Jena)

Thüringen und das Haus Sachsen-Weimar

14.30–14.45 Uhr (Kaffee-)Pause

14.45–16.15 Uhr

Prof. Dr. Hans-Werner Hahn (Aßlar)

*Thüringen und die nationale Frage im
19. Jahrhundert*

PD Dr. Stefan Gerber (Jena)

*Thüringen in den Landeskunden und der landes-
kundlichen Publizistik des „langen“ 19. Jahrhunderts*

16.30 Uhr

**Mitgliederversammlung der „Historischen
Kommission für Thüringen“**

(nur für Mitglieder)

18.30 Uhr Imbiss

Freitag, 16. März

19.30 Uhr Öffentliche Abendveranstaltung

Historisches Rathaus der Stadt Mühlhausen, Ratsstraße 19

Grußworte

Dr. Johannes Bruns

(Oberbürgermeister der Stadt Mühlhausen)

Ministerialdirigentin Elke Harjes-Ecker

(Leiterin der Abteilung „Kultur und Kunst“ der Thüringer
Staatskanzlei)

Prof. Dr. Werner Greiling

(Vorsitzender der „Historischen Kommission für Thüringen“)

Prof. Dr. Matthias Werner (Jena)

Thüringen und die Thüringer

ca. 20.45 Uhr Kleiner Empfang

Samstag, 17. März, Kolloquium Teil 2

9.15–11.30 Uhr

Prof. Dr. Werner Greiling (Jena)

Thüringen-Bezüge in der Presse

Prof. Dr. Jürgen John (Jena)

Thüringen-Diskurse und Landesgründung

Peter Bühner (Mühlhausen)

*Vergebliche Liebesmüh – das Wirken von
Bürgerinitiativen für den Anschluss an Thüringen
in den Kreisen Nebra, Naumburg und Sangerhausen
1990*

11.30 Uhr Schlusswort

Ende Kolloquium

Mittagessen